

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für regionale Entwicklung
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 27.06.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Hillesheim, im Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen	Bürgermeister
-------------------------	---------------

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen	Beigeordneter	
Herr Bernhard Jüngling	Erster Beigeordneter	bis 20:45 Uhr

Mitglieder

Herr Dieter Bernardy		
Herr Hans Walter Blankenheim		Vertretung für Frau Karin Pinn
Herr Nils Böffgen		
Frau Josefine Engeln	Beigeordnete	
Herr Edwin Kreitz		bis 19:00 Uhr
Frau Sabine Martinetz		
Herr Helmut Michels		
Herr Manfred Rinderer		
Herr Klaus Schildgen		
Frau Resi Schmitz		
Herr Uwe Schneider		
Herr Sven Walla		

Verwaltung

Frau Zita Falk	
Herr Stefan Mertes	Stabstelle Wirtschaftsförderung

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Herr Klaus-Dieter Peters

Beigeordneter

entschuldigt

Mitglieder

Herr Christoph Bröhl

unentschuldigt

Herr Dirk Brülls-Vonthron

unentschuldigt

Herr Dieter Demoulin

Vertretung für Frau Ulrike
Erb-May | entschuldigt

Frau Ulrike Erb-May

entschuldigt

Herr Dominik Kaiser

unentschuldigt

Herr Alois Manstein

entschuldigt

Frau Karin Pinn

entschuldigt

Herr Alois Reinarz

entschuldigt

Herr Edi Schell

entschuldigt

Herr Walter Schmidt

Vertretung für Herrn Edi
Schell | entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für regionale Entwicklung waren durch Einladung vom 19.06.2023 auf Dienstag, 27.06.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Mobilität
3. Gesundheitsversorgung
4. Digitalisierung
5. Informationen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.11.2023 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

TOP 2: Mobilität

Sachverhalt:

Auf Basis des zu Beginn der Legislaturperiode durchgeführten Workshops wurde dem Thema Mobilität eine besondere Gewichtung und damit Bedeutung zugesprochen.

Der Vorsitzende und Wirtschaftsförderer Stefan Mertes erläutern die Handlungsfelder, die zu diesem Themenfeld seitens der Verwaltung bearbeitet wurden bzw. beabsichtigt sind.

- Aufbau Ladeinfrastruktur
- Car-Sharing
- Vereinsbus
- Radverkehr

In Bezug auf das Thema Car-Sharing wird der Vorschlag aufgenommen, auf bereits bestehende Angebote (private Anbieter) innerhalb der Verbandsgemeinde Gerolstein aktiv hinzuweisen. Parallel dazu soll weiter geprüft werden, unter welchen Rahmenbedingungen dieses Angebot ausgeweitet werden kann.

Der im Dezember 2022 gestartete Vereinsbus ist sehr gut angelaufen. 77 Vereine, verteilt auf das gesamte Gebiet der VG Gerolstein, haben sich auf der Website registriert. Im ersten Halbjahr war der Vereinsbus an 69 Tagen im Einsatz.

Es wurden Vorschläge unterbreitet, einen zweiten Vereinsbus anzuschaffen, sowie wie man die Verleihung durch schnelleres Feedback verbessern könnte. Hierzu wird spätestens in der Sitzung im Februar 2024 eine erste Zwischenbilanz gezogen werden.

Der Aufbau der Ladeinfrastruktur schreitet voran. 11 Standorte mit 22 Ladepunkten (22 KW) sind gebaut. Weitere 7 Standorte mit weiteren 16 Ladepunkten werden in den nächsten Monaten aufgebaut. Schwierigkeiten bereiten derzeit noch die Netzanschlüsse. Diese werden Zug um Zug durch den Netzbetreiber vorbereitet.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Radwegekonzepts haben weitere Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Mobilität und dem Planungsbüro VIA stattgefunden. Eine weitere Abstimmung mit dem Landkreis Vulkaneifel ist notwendig. Ziel ist es, ein finales Umsetzungskonzept zu erhalten. Im aktuellen Entwurf sind ca. 600 Einzelmaßnahmen enthalten.

Die Städte Gerolstein und Hillesheim beabsichtigen, innerstädtische Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu planen und umzusetzen. Die Ortsgemeinde Jünkerath hat die Einzelmaßnahme „Ausleuchtung Prinzenallee“ einen Zuwendungsantrag gestellt.

Seitens des Ausschusses sollen aus dem Budget der Verbandsgemeinde zunächst folgende Maßnahmen in den Fokus genommen werden.

- Verkehrssicherheit an den „großen Linien“ Kyllradweg/Kalkeifel-Radweg (Randmarkierungen)
- Anbindung Gewerbegebiete mit alltagstauglichen Radverkehrsstrukturen

Vorrangig sollen wichtig Linien in den Blick genommen werden, auch wenn damit zunächst nicht alle Ortsgemeinden an das Netz angebunden werden.

Übergeordnete Themen der Mobilität wie die Bahnverbindung Köln-Trier, der ÖPNV werden ebenfalls angesprochen.

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Wunsch nach näherer Information zu den Themen „Buslinienbündel“ und „Bahninfrastruktur“ formuliert. Die Verwaltung wird gebeten im Rahmen der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten.

TOP 3: Gesundheitsversorgung

Sachverhalt:

Bürgermeister Böffgen berichtet über die strategischen Schwerpunkte:

- Krankenhaus Gerolstein
- Ärztemangel
- Optimierung Rettungsdienst
- MVZ Gerolstein

Frau Engeln stellt im Rahmen eines Impulsvortrages die aktuelle Ausgangslage und Rolle der Verbandsgemeinde im Bereich der Gesundheitsversorgung vor. Es wird deutlich, dass die Kommune mangels eigener Zuständigkeit in diesem Zusammenhang zumeist eine Zuschauerrolle einnimmt und nur eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten hat (z.B. durch Moderationsprozesse). Zudem stehen in vielen Fällen wirtschaftliche Interessenlagen im Fokus, in die die Kommune nicht eingreifen kann.

Im Rahmen der Diskussion wurde folgende Punkte angesprochen:

- Erziehung zu mehr Eigenverantwortung (Stichwort: Gesunde Lebensweise, Outdoor-Motorikpark/Prävention, Vollkasko mentalität, medizinische Aufklärung)
- Augenmerk auf weiche Standortfaktoren legen
- Gesundheitskiosk
- Integration von Ärzten
- Zukünftige Rolle der künstlichen Intelligenz (KI) im Gesundheitswesen
- Nachfolgeregelungen aktiv begleiten

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Ausschussmitgliedern Sven Walla, Manfred Rinderer, Josefine Engeln, der Gesundheitsmanagerin des Landkreises Vulkaneifel dem Vorsitzenden und der Wirtschaftsförderung soll ein Beratungskonzept und eine gemeinsame Strategie entwickelt werden.

Über diese Ergebnisse wird in einer der kommenden Sitzungen berichtet.

TOP 4: Digitalisierung

Sachverhalt:

Die eigenwirtschaftliche Ausbauplanung der Westconnect Breitband GmbH wird anhand einer Folie vorgestellt.

TOP 5: Informationen, Verschiedenes

- **Projekt „von hier Vulkaneifel“**

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist federführend im Projekt „von hier Vulkaneifel“ und wird am 29.06.2023 durch die Volksbank Rhein-Ahr Eifel mit dem Zukunftspreis Heimat ausgezeichnet. Mit dem Projekt ist man auch am 09.07.2023 am „Tag des offenen Hofes“ in Gerolstein vertreten.

- **Areal ehemalg „Vulcast Germany“**

Im Rahmen des Insolvenzverfahrens „Vulcast Germany“ in Jünkerath wurde das Gesamtareal an einen Investor aus Neuss veräußert. Das Unternehmen beabsichtigt, den Standort hinsichtlich der Nutzung aufzuteilen. Dabei sollen einige der Hallen kleineren Industriebetrieben zugänglich gemacht und vermietet werden. Andere Hallen wird das Unternehmen selbst nutzen. Die Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein und des Landkreises Vulkaneifel steht mit dem Unternehmen in Kontakt und hat Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts zugesagt.

- **Truck Wash Vulkaneifel GmbH**

Die „Truck Wash Vulkaneifel GmbH“ hat ein Grundstück im GWG Gerolstein erworben. Der Verkaufsprozess wurde durch die Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde eingeleitet und umgesetzt.

Für die Richtigkeit:



.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)



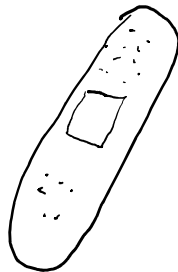
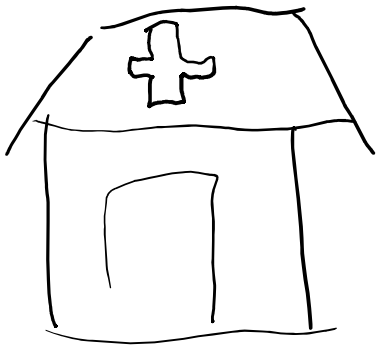
.....
Stefan Mertes
(Protokollführer)

Medizinische Versorgung

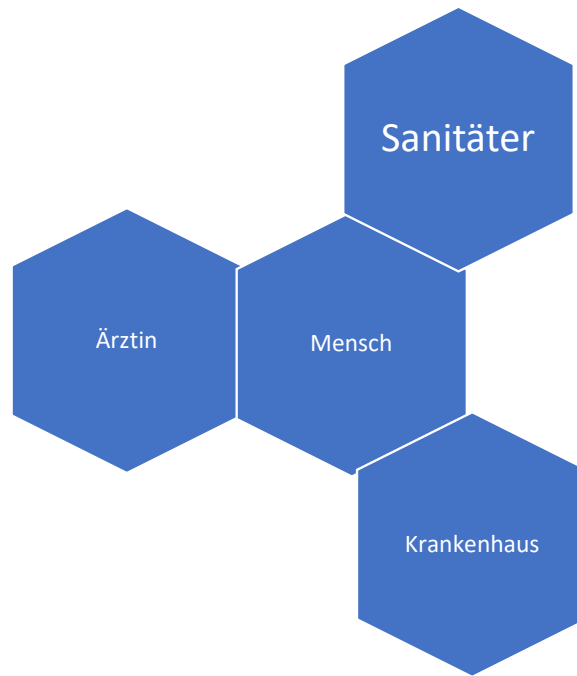
In der VG

Situation der medizinischen Versorgung

- **Stationäre Versorgung**
 - Bundesländer
 - Krankenhausträger
- **Ambulante Versorgung**
 - Kassenärztliche Vereinigungen
 - Zugelassene Ärzte
- **Krankentransport**
 - Krankenkassen
 - Regionale Anbieter



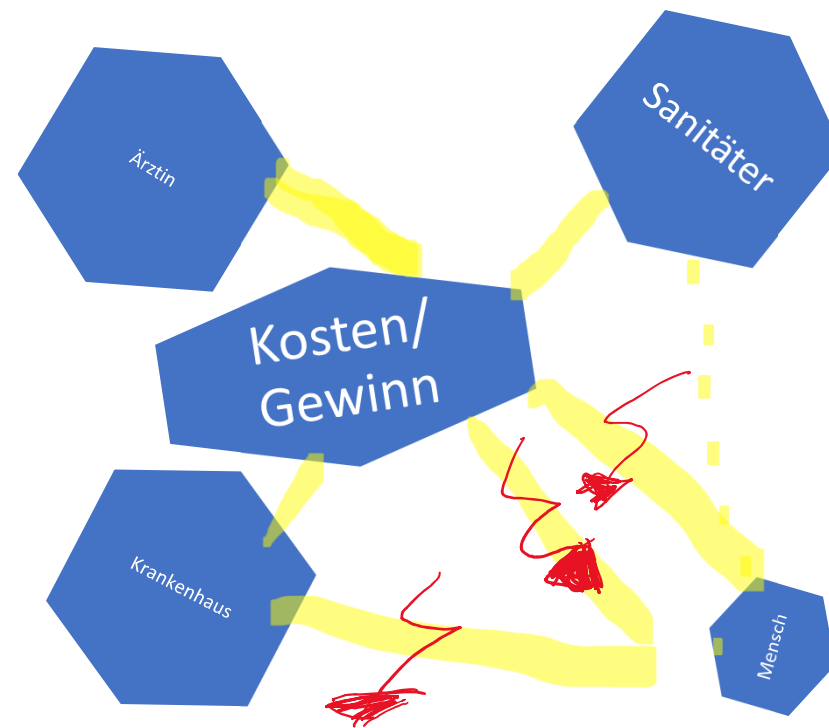
Vorherige Ordnung für Kranke



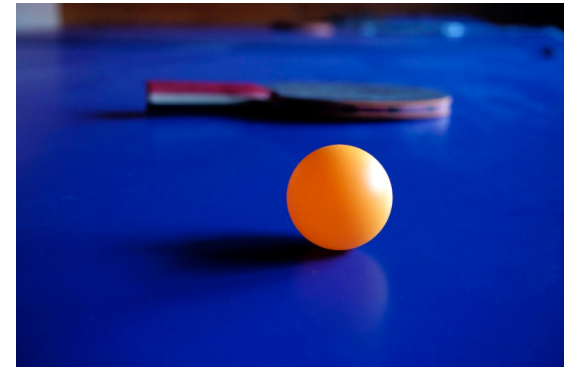
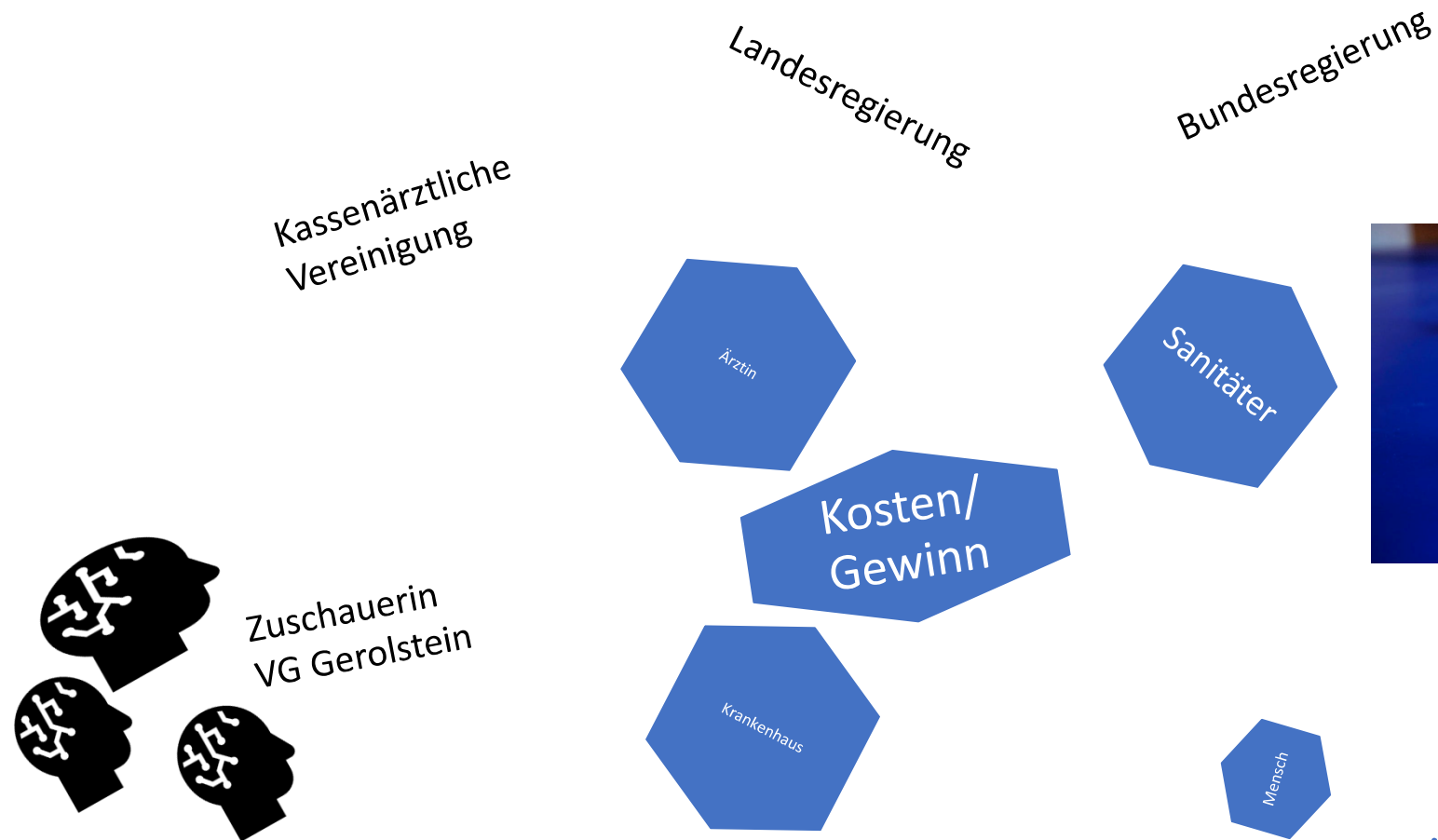
|

.

Neue Un- Ordnung für Kranke



Protagonisten



Gemeinwohl- Aufgabe der VG ?!

- Sehen wir die medizinische Versorgung als Aufgabe des Gemeinwohls und fühlen uns verantwortlich?

JA ↘
↓

↘ **NEIN** ↓

- Handlungsfelder/ Ziele definieren
- Eruiieren/ Vergleichszahlen im In,- und Ausland, bestehende Projekte...
- Netzwerkgestaltung(Physiotherapie, Social care, Hebammen...)
- Planung/Durchführung



Kommunale Gesundheitsförderung

- **Was ist kommunale Gesundheitsförderung?**
- Kommunale Gesundheitsförderung bietet die Möglichkeit, Menschen in ihren Lebenswelten zu erreichen und diese, im Sinne verhaltens- und verhältnispräventiver Ansätze, so zu beeinflussen, dass sie zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit beitragen. Da die **Kommunen Lebenswelten** wie Kitas, Schulen, Vereine sowie infrastrukturelle Rahmenbedingungen wie Fahrradwege, ÖPNV, Ausmaß der Luftverschmutzung und Lärmbelästigung, Stadtgrün und vieles mehr vereinen, gelten sie als **institutionelles Dachsetting und nehmen auf diese Weise eine bedeutende Rolle in der Gesundheitsförderung und Prävention ein.** In der kommunalen Gesundheitsförderung sollten verfügbare Angebote öffentlicher und privater Träger zusammengeführt und über Lebensphasen sowie Altersgruppen hinweg aufeinander abgestimmt werden.
- Ziel kommunaler Gesundheitsförderung ist die **Entwicklung einer integrierten kommunalen Gesamtstrategie.** Dabei müssen sowohl **Prozesse als auch Ziele hauptverantwortlich von Seiten der Kommune initiiert, festgelegt und koordiniert werden.** Über den gesamten Prozess hinweg empfiehlt sich das Einbinden und **Pflegen von Netzwerken.** Die **systematische Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung** sollte **inter- und transdisziplinär und unter Anwendung theoretischer Modelle und Strategien** erfolgen.
- siehe Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Möglichkeit 1

- Klage

- Vor allem aber sollen die Menschen Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung haben. Damit ergeben sich aus dem Menschenrecht auf Gesundheit staatliche Unterlassungs- und Handlungspflichten, die sich gesellschaftspolitisch einfordern und – je nach regionalem oder nationalem Recht – mitunter auch einklagen lassen. [Zur Auflösung der Fußnote\[2\]](#) Justiziabel ist das Recht auf Gesundheit insbesondere im Falle von Eingriffen oder offenkundig unzureichendem Handeln
 - Siehe Bundeszentrale für politische Bildung

- Vergleich:

Umweltschützer
verklagen Bundesregierung

Möglichkeit 2

- **Gesundheitskiosk**

- Die Leistungen und Maßnahmen im Gesundheitskiosk sind am Bedarf der Bevölkerung ausgerichtet und umfassen die Gesundheitsberatung, z. B. zu den Themen Prävention und Ernährung, Vor- und Nachbereitung von Arzt:innengesprächen insbesondere zur Schärfung des Krankheitsverständnisses für Diagnose, Therapie und Compliance, die sorgfältige Medikamentenanamnese, die transparente Aufklärung, die Erarbeitung von persönlichen Zielen und Versorgungsplänen, die Unterstützung beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen (z. B. Einschreibung in Versorgungsprogramme, Pflege- und Rehaanträge), Weiterleitung an Arzt:innen oder an Hilfseinrichtungen im Sozialraum (z. B. Pflegeberatung, Familien- und Erziehungsberatung, Sport- und Bewegungseinrichtungen) und die Übernahme eines Case-Managements. Auf Wunsch und/oder bei Bedarf können Angehörige in den Beratungs-/Betreuungsprozess einbezogen werden.

Möglichkeit 3,4....

- Handlungsfelder/ Ziele definieren
- Eruiieren/ Vergleichszahlen im In,- und Ausland, bestehende Projekte...
- Netzwerkgestaltung(Physiotherapie, Social care, Hebammen...)
- Planung/Durchführung
- ? ;-9





Verbandsgemeinde
GEROLSTEIN

Priorität	Punkte	Handlungsfeld
1	14	10.2. Mobilitätskonzepte
2	9	4.1. Sanfter Tourismus
3	8	1.4. Fachkräftemangel
	8	3.5. Neue Formen der Kommunikation
4	7	11.2. Kommunale Förderprogramme
5	6	9.1. Kindergarten und Schule
	6	12.3. Wasser
	6	12.4. Wald
6	5	11.4. Erneuerbare Energien
7	4	1.6. Landwirtschaft
	4	2.1. Krankenhaus Gerolstein
	4	2.2. Ärztemangel
	4	3.1. Breitbandausbau
	4	6.3. Identifikationsbild „Kylltal“
	4	8.1. Natürlich Jung
	4	12.5. Geologische Ausgangssituation
...		

21

21



Verbandsgemeinde
GEROLSTEIN

TOP: Digitalisierung / Breitbandausbau

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau Westconnect Breitband GmbH

2022	Gerolstein - Kernstadt 2. BA	2024	Basberg	2025	Beinhausen	2026	Arbach
2022	Kelberg - Kernstadt 1. BA	2024	Berlingen	2025	Bereborn	2026	Demerath
2022	Schalkenmehren 2022	2024	Berndorf	2025	Berenbach	2026	Deudesfeld
2022	Gillenfeld 2022	2024	Birgel	2025	Betteldorf	2026	Duppach
2023	Darscheid	2024	Brücktal	2025	Birresborn	2026	Ellscheid
2023	Daun-Kernstadt	2024	Daun-Boverath	2025	Bleckhausen	2026	Gelenberg
2023	Daun-Gemünden	2024	Daun-Neunkirchen	2025	Bodenbach	2026	Gunderath
2023	Daun-Waldkönigen	2024	Daun-Rengen	2025	Bongard	2026	Hallschlag
2023	Daun-Weiersbach	2024	Daun-Steinborn	2025	Borler	2026	Hinterweiler
2023	Dockweiler	2024	Daun-Pützborn	2025	Roßberg	2026	Hohenfels-Essingen
2023	Dreis-Brück 2023	2024	Drees	2025	Brockscheid	2026	Hörscheid
2023	Feusdorf	2024	Dreis-Brück 2024	2025	Densborn	2026	Hörschhausen
2023	Gerolstein Stadt	2024	Gerolstein - Büscheich	2025	Dohm-Lammersdorf	2026	Jönkerath
2023	Gerolstein - Bewingen	2024	Gerolstein - Müllenborn	2025	Gönnersdorf	2026	Kaperich
2023	Gerolstein - Hinterhausen	2024	Gillenfeld 2024	2025	Kerpen (Eifel)	2026	Kerschenbach
2023	Gerolstein - Lissingen	2024	Hillesheim 2024	2025	Lirstal	2026	Kirchweiler
2023	Hillesheim 2023	2024	Höchstberg	2025	Lissendorf	2026	Kirsbach
2023	Kelberg 2023	2024	Horperath	2025	Mehren	2026	Kolverath
2023	Mückeln	2024	Immerath	2025	Meisburg	2026	Kopp
2023	Niechen	2024	Oberbettingen	2025	Oberelz	2026	Kötterichen
2023	Niederstadtfeld	2024	Reimerath	2025	Reiterath	2026	Kradenbach
2023	Oberstadtfeld	2024	Reuth	2025	Schüller	2026	Mannebach
2023	Schalkenmehren 2023	2024	Scheid	2025	Stadtkyll 2025	2026	Mosbruch
2023	Üdersdorf	2024	Schönbach	2025	Strohn	2026	Mürtenbach
		2024	Schutz	2025	Strotzbüsch	2026	Nerflen
		2024	Stadtkyll 2024	2025	Uersfeld	2026	Neroth
		2024	Steffeln	2025	Ueß	2026	Nitz
		2024	Utzerath	2025	Uxheim 2025	2026	Nohn
		2024	Wallenborn	2025	Weidenbach	2026	Oberehe-Stroheich
		2024	Walsdorf			2026	Ormont
		2024	Winkel (Eifel)			2026	Pelm
						2026	Rockeskyll
						2026	Salm
						2026	Sammersbach
						2026	Sassen
						2026	Steineberg
						2026	Steiningen
						2026	Udler
						2026	Uxheim 2026
						2026	Wiesbaum

22

22

